

\* 28.05.1904 in Lindau

† 21.01.1978 in Telfs

Fabrikant

Ehrenbürger der Marktgemeinde Telfs (1952)

Am Samstag verstarb in seiner Villa in der Obermarktstraße in Telfs im 74. Lebensjahr der Fabrikant und Ehrenbürger der Marktgemeinde Willy Schindler (Bild). Der frühere Chef der Firma „Jenny & Schindler“ wurde am 28. Mai 1904 als Nachkomme einer Schweizer Industriellendynastie in Lindau geboren. Er besuchte die Technische Hochschule in Zürich, absolvierte anschließend eine textiltechnische Ausbildung in England und Deutschland und trat schließlich 1928 als Prokurist in die Firma in Telfs ein. 1935 wurde er bei der Umwandlung der Firma in eine Offene Handelsgesellschaft deren geschäftsführender Gesellschafter, als solcher begann er sofort mit der Reorganisation der Weberei, wobei er trotz der bekannt schlechten wirtschaftlichen Situation der damaligen Zeit diese Arbeiten 1939 abschließen konnte, ohne wesentliche Entlassungen von Arbeitern vornehmen zu müssen.

Am meisten verdient um Firma, Gemeinde und Land machte sich Fabrikant Willy Schindler jedoch, als er 1945 die Initiative zur Durchführung von Lohngeschäften mit der Schweiz ergriff. Dadurch gelang es ihm, nicht nur die damalige Rohstoffknappheit zu überwinden, sondern auch die Arbeitsplätze zu sichern. Nicht zuletzt wurden durch diese Maßnahme wesentliche Deviseneingänge gesichert, die das Land für die Lebensmittelversorgung dringend benötigte. 1947 schließlich konnte er nach Überwindung größter Schwierigkeiten auch die während des Krieges stillgelegte Zweigfabrik in Imst wieder in Betrieb setzen, womit damals über 1000 Arbeitnehmern in Telfs und Imst eine Existenz gesichert war. Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen wurde Schindler 1959 vom Bundespräsidenten das große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen, nachdem er bereits 1954 anlässlich seines 50. Geburtstages die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Telfs erhalten hatte. 1964 übertrug er die Geschäfte seinen Söhnen Erwin und Hans-Fridolin, und 1968 schied Willy Schindler endgültig aus dem Betrieb.

Willy Schindler war ein sehr feinsinniger und künstlerisch interessierter Mann. Als solcher förderte er verschiedenste diesbezügliche Bestrebungen - Konzertveranstaltungen, Musikkapellen und die Schützenkompanie fanden in ihm einen großzügigen Förderer - und trat auch selbst als Kunstliebhaber und Kunstsammler in Erscheinung. Am Donnerstag um 10

Uhr werden sich Firmenangehörige und Marktgemeinde am Betriebsgelände in tiefer Trauer von Seniorchef und Ehrenbürger Willy Schindler verabschieden.

Quelle: TT-Artikel von Walter Thaler, Jänner 1978



Foto: Gemeindechronik Telfs